



### *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger*

Das Ende der diesjährigen Badesaison im Erlebnisbad „Steinachgrund“ hat zu mehreren Wortmeldungen und Anfragen geführt, welche ich zum Anlass für folgende Informationen nehmen möchte:

Das Erlebnisbad „Steinachgrund“ mit seinen vielfältigen Attraktionen ist seit Jahren der Stolz vieler Lauschaer. Diese haben sich zu einer festen Gemeinde zusammengefunden und besuchen regelmäßig das Bad. Oft bleiben sie jedoch – vermutlich wetter- und zeitbedingt – unter sich. Lediglich an Tagen mit besonders schönem Wetter steigen die Besucherzahlen merklich an.

Die insgesamt bescheidene Besucherresonanz – 2011 waren es 2.483 und 2012 1.966 Besucher – resultiert auch aus der nur sechs Wochen umfassenden jährlichen Betriebszeit, welche im Rahmen des Haushalts sicherungskonzeptes die Grundlage dafür bildet, dass überhaupt ein Schwimmbadbetrieb stattfinden kann.

Das Erlebnisbad arbeitet, wie man sich denken kann, selbst bei gutem Besuch defizitär und stellt eine freiwillige Leistung der Stadt dar. Um das Defizit gering zu halten, wird nur während der Betriebszeit Personal für Kasse und Aufsicht verpflichtet.

Die Variabilität der Öffnungszeiten ist dadurch bereits stark eingeschränkt. Allerdings muss die Stadt außerhalb der Saison keinen Bademeister beschäftigen. Die Möglichkeit der saisonalen Beschäftigung eines Bademeisters besteht nicht, da es gerade im Sommer keine Bademeister am Arbeitsmarkt gibt.

Die ersprießliche Zusammenarbeit mit der Sonnebad GmbH in den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass es dennoch möglich ist, sehr gutes und freundliches Personal für unser Erlebnisbad zu bekommen. Allerdings muss man dieses für einen vorher vereinbarten Zeitraum bestellen, denn gute Leute sind nirgendwo übrig. Einen weiteren Zwangspunkt bei der Betriebszeit stellt die umfangreiche Wasser-Aufbereitungstechnik des Erlebnisbades dar.

Durch maschinelle Umwälzung und Filtration wird unter Zugabe von Chemikalien das Badewasser in die gesetzlich vorgeschriebenen Qualität gebracht und in dieser vorgehalten.

Das Bad kann erst eröffnet werden, wenn die eigenen und die vom Gesundheitsamt überprüften Wasserproben zu einer Freigabe führen. Wird der Aufbereitungsprozess unterbrochen, verliert das Badewasser rasch die vorgeschriebenen Eigenschaften und muss erneut aufbereitet und beprobt werden. Dieser Vorgang dauert etwa eine Woche. ...

#### **Inhaltsverzeichnis:**

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| <b>1. Amtlicher Teil</b>                             | <b>2. Nichtamtlicher Teil</b>         |
| 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha        | 2.1 Informationen der Stadtverwaltung |
| 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften |                                       |
|  | <b>3. Öffentlicher Teil</b>           |

Deshalb kann die Betriebszeit des Erlebnisbades aus technischen Gründen nicht so variabel gestaltet werden wie bei einem Badesee. Dort ist es ohne weiteres möglich, während einer Schlechtwetterperiode vorübergehend den Badebetrieb einzustellen, so dass vorläufig nur geringe Kosten anfallen.

Die Aufbereitungstechnik im Erlebnisbad muss immer laufen und mindestens einmal täglich kontrolliert werden. Personalkosten für die Anlagenkontrolle, Energiekosten und Chemikalienverbrauch fallen also immer an.

Die für den Badebetrieb veranschlagten Haushaltsmittel werden verbraucht, auch wenn kein nennenswerter Badebetrieb stattfindet.

Deshalb wurde in diesem Jahr die Badesaison planmäßig beendet, auch wenn in Wochenfrist berechtigt Hoffnung auf schönes Wetter bestand. Die Verlängerung der Betriebszeit um eine Woche hätte zu Mehraufwendungen von 4.100 Euro zuzüglich Energiekosten geführt.

Übrigens – am 12. August 2012 betrug die Wassertemperatur aufgrund der vorangegangenen kalten Nächte nur noch ca. 15 Grad Celsius. An dieser Stelle könnten ich Ihnen noch über die Möglichkeit der Beheizung des Erlebnisbades und die Entwicklung der Energiekosten berichten ...

Dennoch haben wir viele positive Rückmeldungen zur Badesaison erhalten und konnten so manchen Einwohner und Gast zu einem schönen Tag im Erlebnisbad verhelfen.

Im Namen der Stadt Lauscha möchte ich mich bei allen Besuchern, den Stammgästen, den Schwimmmeistern Herrn Krüger und Herr Trapper, dem Kanonä-Löb und bei der guten Seele des Bades, Frau Greiner-Petter recht herzlich bedanken.

*Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann*

## AMTLICHER TEIL

**Wahlleiter  
Stadt Lauscha**

### **Bekanntmachung**

**über das Recht auf Einsicht  
in das Wählerverzeichnis und  
die Erteilung von Wahlscheinen  
für die Kommunalwahl Ortsteilbürgermeister  
im OT Ernstthal der Stadt Lauscha  
am 7. Oktober 2012**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im OT Ernstthal der Stadt Lauscha wird in der Zeit vom **17. September 2012 bis zum 21. September 2012** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

in der Stadtverwaltung Lauscha  
Zimmer 3  
Bahnhofstraße 12  
98724 Lauscha

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **17. September 2012 bis zum 21. September 2012** Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der:

Stadtverwaltung Lauscha  
Zimmer 3  
Bahnhofstraße 12  
98724 Lauscha

schriftlich erhoben oder zur Niederschrift zu den Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **16. September 2012** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

5.1 ein **in** das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter:

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Oktober 2012 bis 18.00 Uhr bei der

Stadtverwaltung Lauscha  
Zimmer 5  
Bahnhofstraße 12  
98724 Lauscha

Telefax 03 67 02/2 90 23

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 6. Oktober 2012, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 7. Oktober 2012 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 21. Oktober 2012 eine Stichwahl statt.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 7. Oktober 2012 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 7. Oktober 2012 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 19. Oktober 2012 bis 18.00 Uhr bei der:

Stadtverwaltung Lauscha  
Zimmer 5  
Bahnhofstraße 12  
98724 Lauscha

Telefax 03 67 02/2 90 23

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 20. Oktober 2012 bis 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung Lauscha, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt.

Dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 7. Oktober 2012 bis 18.00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 21. Oktober 2012 bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Lauscha, den 30. August 2012

Stadt Lauscha  
Wahlamt

## Wahl des Ortsteilbürgermeisters des OT Ernstthal der Stadt Lauscha am 7. Oktober 2012

### Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss der Stadt Lauscha hat in seiner Sitzung am 4. September 2012 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters des OT Ernstthal der Stadt Lauscha als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wissentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter jedem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

### Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen:

Listen-Nr.	Name der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers Kennwort	Name, Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						ja	nein
01	Bürgerinitiative Ernstthal BIE	Löblich, Bernd	1948	Erwerbsminderungs- rentner	Piesauer Straße 54 98724 Lauscha OT Ernstthal	ja	

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird.

Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Lauscha, den 5. September 2012

Krauß  
Wahlleiter

Stadt Lauscha

### Wahlbekanntmachung Ortsteilbürgermeisterwahl des OT Ernstthal der Stadt Lauscha

1. Am 7. Oktober 2012 findet die Ortsteilbürgermeisterwahl des OT Ernstthal der Stadt Lauscha von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Stadt Lauscha bildet 1 Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich

**Stimmbezirk**   **Wahlraum**

01	Sozialtherapeutisches Centrum Sturmheide Wohnheim Ernstthal Haus 6 (Alte Schule) Ernstthal Schulstraße 18
----	---



In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich

#### **Arbeitsraum Briefwahlvorstand**

---

Sozialtherapeutisches Centrum Sturmheide  
Wohnheim Ernstthal  
Haus 6 (Alte Schule)  
Ernstthal  
Schulstraße 18

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 16.30 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Für die Ortsteilbürgermeisterwahl im OT Ernstthal der Stadt Lauscha ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf handschriftlich auf dem Stimmzettel eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken.

Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 7. Oktober 2012 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 8. Oktober 2012 und ggf. am Dienstag, dem 9. Oktober 2012, jeweils um 09.00 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

## **Hinweis**

Hat bei den Wahlen kein Bewerber die erforderliche Mehrheit erhalten, findet eine Stichwahl statt.

Der Termin einer etwaigen **Stichwahl** wurde auf den **21. Oktober 2012** festgelegt.

Lauscha, den 5. September 2012

i.A. Jens Krauß  
Amtsleiter  
Stadt Lauscha

**Stimmzettel**  
**zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters**  
**des Ortsteils Ernstthal der Stadt Lauscha**  
**am 07. Oktober 2012**

**Jede Wählerin/jeder Wähler hat 1 Stimme.**

Hinweise zur Stimmabgabe:

Sie können den vorgedruckten Wahlvorschlag ankreuzen oder diesen streichen und stattdessen in das untere freie Feld eine andere wählbare Person (Nachname, Vorname, Beruf angeben) eintragen.

Kennwort der Partei oder Wählergruppe <b>BIE Bürgerinitiative Ernstthal</b>	
Nachname, Vorname des Bewerbers oder der Bewerberin <sup>3)</sup> <b>Löblich, Bernd</b>	<input type="radio"/>

(Nachname, Vorname, Beruf einer wählbaren Person eintragen)
---

**Bekanntmachung des Wahlleiters  
für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters  
des Ortsteiles Ernstthal der Stadt Lauscha  
am 7. Oktober 2012**

**Bekanntmachung  
Öffentliche Sitzung des Wahlausschuss  
für die Stadt Lauscha**

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet

am Montag, dem 8. Oktober 2012

um 16.00 Uhr

in 98724 Lauscha  
Bahnhofstraße 12  
Stadtverwaltung Lauscha  
großer Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung:

- Feststellung des Wahlergebnisses

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Lauscha, den 5. September 2012

Krauß  
Wahlleiter  
Stadt Lauscha

# Öffentliche Bekanntmachung

Am 20. Oktober 2012 finden in der Stadt Lauscha nach fünfjähriger Periode gemäß § 12 der Feuerwehrsatzung der Stadt Lauscha vom 24. Mai 2011 die Wahlen zum Stadtbrandmeister und dessen Stellvertreter statt.

Die Stadt Lauscha bittet die Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Lauscha (Freiwillige Feuerwehr Lauscha und Freiwillige Feuerwehr Lauscha, Ortsteil Ernstthal) um entsprechende Wahlvorschläge oder Bewerbungen für die zu besetzenden Ämter.

Zur Wahl zugelassen werden nur Kameraden, die entsprechend Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz § 15 Abs. 2 in der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008 in der jeweils gültigen Fassung sowie der Feuerwehrsatzung der Stadt Lauscha vom 24. Mai 2011 die entsprechenden Kenntnisse und Befähigungen besitzen.

Die Stadt Lauscha bittet bis Freitag, den 28. September 2012 alle Vorschläge und Bewerbungen bei der Stadtverwaltung Lauscha – Bau- und Ordnungsamt schriftlich einzureichen.

Vorschläge oder Bewerbungen, die nach dem 28. September 2012 – 12.00 Uhr eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Es wird darauf verwiesen, dass die Möglichkeit einer Briefwahl besteht. Entsprechende Unterlagen sind bei den Wehrführungen ab 8. Oktober 2012 erhältlich.

Auf Grund dieser Verfahrensweise der Wahlvorbereitung bitten wir von weiteren Vorschlägen innerhalb der Wahlversammlung abzusehen.

Lauscha, den 30. August 2012

Stadt Lauscha



Ortsteil  
ERNSTTHAL am Rennsteig

## Info des Ortsteilrates Ernstthal

Der Ortsteilrat des OT Ernstthal lädt zu einer öffentlichen Sitzung ein:

am **Dienstag, dem 18. September 2012**  
um **19.00 Uhr**  
ins **Glaswerk Ernstthal  
Konferenzraum**

### Tagesordnung:

1. Auswertung Arbeit Ortschaftsrat 2012
2. Vorstellung Kandidaten Ortsteilbürgermeister
3. Bürgerfragestunde  
(Teilnahme Vertreter RSW Neuhaus erwünscht)

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

## Bessere Vernetzung der Hilfen für von Gewalt Betroffene

von Konstanze Bauersachs

Bereits im Oktober des vergangenen Jahres konstituierte sich ein Netzwerk gegen häusliche Gewalt an Frauen in Sonneberg.

Die Interventionsstelle Gera/Saalfeld hatte sich an die Leiterin des Frauenhauses (Diakoniewerk) Nicole Fleischmann gewandt, da im Landkreis ein solches Netzwerk nicht vorhanden ist – allerdings viele Vorteile für Betroffene und das Helfersystem bringen kann.

Somit entschieden sich die bei der ersten Sitzung im Oktober anwesenden Netzwerkpartner zur Gründung. Die Vielfalt derer, die bereit sind zur Zusammenarbeit, reicht ...

- vom Geschäftsführer des Jobcenters des Landkreises
- über den Leiter der Polizeiinspektion Sonneberg
- Mitarbeiter des Jugend- und Sozialamtes
- die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis
- dem Frauenhaus
- den Beratungsstellen verschiedener Träger
- Anbietern ambulanter Hilfen zur Erziehung (Sozialpädagogische Familienhilfe)
- der Kreisdiakoniestelle
- bis hin zu den Familienrichterinnen des Amtsgerichtes Sonneberg

Man möchte gemeinsam die bereits bestehende gute Vernetzung noch effektiver gestalten, Wege verkürzen, Opfern von häuslicher Gewalt, ob nun Frauen oder auch Männern unkomplizierte Anlaufstellen bieten und diese vor allem auch öffentlich und leicht zugänglich machen.

Als aktuelles Projekt planen die Netzwerkpartner die Erstellung eines Flyers, der an vielen Stellen der Öffentlichkeit zugänglich sein soll.

„Von Gewalt betroffene Frauen und Männer gehen sehr oft nicht den direkten Weg, aus Angst und auch aus Scham. Sie brauchen diskrete Anlaufstellen, um sich jemandem öffnen zu können, bei dem sie sich geschützt fühlen“, so Nicole Fleischmann.

Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses bieten zweimal monatlich eine offene Frauenberatung in den Räumen des Landratsamtes an. Dies ist eine Möglichkeit, sich unverbindlich zu informieren, welche Wege man als Betroffene/r gehen kann, welche Hilfen es gibt.



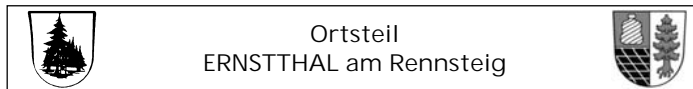
Im laufenden Jahr plant man, sich am „Tag gegen Gewalt“ am Sonntag, dem 25. November 2012 mit einigen Aktionen zu beteiligen.

Man versucht die Einwohner der Stadt und des Landkreises für das Thema zu sensibilisieren, ihnen Informationen zukommen zu lassen, die für sie oder auch für Verwandte oder Bekannte im Notfall sehr wichtig sein können.

„Wir möchten die Tabuisierung vom Thema häusliche Gewalt abschütteln – Betroffene brauchen schnelle, unkomplizierte Hilfe“, so Nicole Fleischmann.

Ein erster Schritt dazu war die Gründung des Netzwerkes, der nächste wird nun der Flyer sein, den, so hoffen die Netzwerkpartner, viele Menschen annehmen werden.

Bei Fragen zu den Themen Netzwerk, dessen Partner oder zum Thema häusliche Gewalt wenden Sie sich bitte an Nicole Fleischmann – Telefon 0 36 75 / 80 66 46.



## Der Feuerwehrverein Ernstthal/Rstg. e.V.

gratuliert seinen Mitgliedern,  
die im Monat September Geburtstag haben,  
recht herzlich:

12.09. Raidar Müller-Marks



## Glaswerk Ernstthal GmbH

### Einladung zum Veteranentreffen

Am Dienstag, dem 30. Oktober 2012 findet um 14.00 Uhr im Konferenzsaal des Glaswerkes Ernstthal ein Veteranentreffen statt.

Geplant sind ein Dia-Vortrag zur Geschichte des Glaswerkes, eine Betriebsbesichtigung und anschließend Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen für ehemalige Angehörige sind telefonisch möglich unter:

Beck, Betriebsrat 03 67 02 / 28 68 88  
Sekretariat 03 67 02 / 28 60

Beck, Betriebsrat

Glaswerk Ernstthal GmbH  
Glaswerkstraße 29, 98724 Lauscha-Ernstthal

## Ende Ortsteil ERNSTTHAL am Rennsteig

### Nächster Erscheinungstermin!

Die nächste Ausgabe der

## LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am Freitag, dem 5. Oktober 2012.

Redaktionsschluss ist der 25. September 2012.



### Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:  
Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1 a  
07338 Kaulsdorf  
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15, Fax: 03 67 33 / 2 33 16  
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:  
Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha  
Tel.: 03 67 02 / 29 00, Fax: 03 67 02 / 2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

# STADT LAUSCHA

## AWO Kita „Hüttengeister“

### Schulanfang

*Ein neuer Abschnitt nun beginnt,  
wir wünschen, dass es euch gelingt.  
Stets fröhlich und vergnügt zu bleiben,  
auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben*

Wir – die großen und kleinen „Hüttengeister“ – gratulieren zum Schulanfang:

Sabrina Stein  
Joy-Michelle Weidner  
Fiona Nadine Pamminger  
Tim Höhn  
Luna Stieler  
Shania Joyce Amy Höhn  
Celsea Florentina Fiedler  
Ole Weigel  
Janine Goldhorn



*Wir bedanken uns bei euren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen euch viel Spaß und Erfolg in der Schule.*

Brit Wagner  
für das Team der AWO Kita „Hüttengeister“

## Grundschule Lauscha

### Schulanfänger recht herzlich begrüßt

In einer würdigen Schuleinführungsfeier im Kulturhaussaal der Stadt Lauscha wurden neun ABC-Schützen im Schuljahr 2012/2013 eingeschult.

Die Chorkinder hatten mit Frau Hartung wieder ein tolles, schwungvolles Programm einstudiert zur Freude aller Anwesenden.

1906 wurden in die Kirchwegschule aufgrund räumlicher Zwänge – 1.136 Schüler gab es im Ort – für einen Teil von ihnen eingeweiht.

In dem Jahr der Einweihung wurden 153 Schulanfänger in Lauscha eingeschult. Im Jahre 1991, als die Grundschule wieder nach dem Thüringer Schulgesetz eine eigenständige Schule in einem eigenen Gebäude wurde, waren es 43.

Und in diesem Schuljahr nur neun – drei Jungs und sechs Mädchen.

Am Montag, dem 3. September 2012 wurden die Schulanfänger und ihre Eltern von allen Schülern recht herzlich in der Schule begrüßt. Nun kann das Lernen beginnen.

Damit die Erstklässler im Straßenverkehr gut sichtbar sind, erhielten sie wie jedes Jahr am ersten Schultag ihre gelben Mützen – gesponsert von Antenne Thüringen und der LVM-Versicherung.

Bedanken möchten wir uns für die Unterstützung bei den Sponsoren sowie der Stadt, die uns den Saal kostenlos zur Verfügung stellte.

In die Grundschule Lauscha wurden aufgenommen:

Tim Höhn	Lauscha Straße des Friedens 37
Ole Weigel	Ernstthal Glaswerkstraße 68
Noel Maurice Weschenfelder	Lauscha Tierberg 14
Celsea Florentina Fiedler	Lauscha L.-Müller-Uri-Straße 2
Janine Goldhorn	Ernstthal Flurstraße 22
Fiona Nadine Pamminger	Ernstthal Piesauer Straße 22
Sabrina Stein	Lauscha Straße des Friedens 57
Luna Stieler	Lauscha Kirchstraße 34
Joy-Michelle Weidner	Lauscha Perthenecke 12

*Wir wünschen unseren ABC-Schützen einen guten Start und viel Erfolg beim Lernen.*

Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Lauscha



## Der Lauschaer Tourismus-Stammtisch informiert

### In einem Vierteljahr findet der 22. Lauschaer Kugelmarkt statt

Zweifellos handelt es sich dabei um eine der wichtigsten Veranstaltungen in unserem Glasbläserort. Für die Lauschaer Betriebe und Geschäfte hat dieser Südthüringer Spezialmarkt eine nicht unerhebliche wirtschaftliche Bedeutung.

Außerdem trägt er von Jahr zu Jahr dazu bei, den Bekanntheitsgrad Lauschas als Wiege des gläsernen Christbaumschmucks zu erhalten.

Aus unzähligen Gesprächen mit Besuchern und Lauschaern aber wissen wir auch:

Für seinen Fortbestand in den nächsten Jahren ist es dringend erforderlich, das Niveau zu verbessern und vor allem an der Ausprägung dieses Alleinstellungsmerkmals zu arbeiten

Der Lauschaer Tourismus-Stammtisch hat sich in seiner Zusammenkunft am 23. August 2012 erneut und sehr konstruktiv damit beschäftigt, wie durch gezielte Unterstützung des von der Stadtverwaltung organisierten Kugelmarkts die Attraktivität und Anziehungskraft wieder erhöht werden kann.

Zahlreiche ehrlich interessierte Lauschaer Bürger, Glasbläser und Glaskünstler, Geschäftsleute, Gastronomen und Mitglieder der verschiedensten Vereine haben sich unter anderem darauf verständigt:

- Auf dem im vorigen Jahr neu gestalteten Platz am „Wilden Mann“ wird es in diesem Jahr erstmalig einen Markt im Markt – nämlich den „Original Lauschaer Kugelmarkt“ – geben, der auch diesem Namen gerecht werden soll.

Dort werden täglich in zwei Schaubuden Lauschaer Kunstglasbläser und die Berufsfachschule ihr Können den Besuchern vorführen. An weiteren sechs bis sieben Buden können die Marktbesucher Glaserzeugnisse in den verschiedenen Kreationen erwerben.

- Dieses besonders hergerichtete und beleuchtete neue Zentrum des Lauschaer Kugelmarkts wird so gestaltet sein, dass sich unsere Gäste durch zwei separate und natürlich auffällig gestaltete Tore eingeladen fühlen. Die Besucherströme sollen möglichst durch diese Tore geleitet werden.
- Der traditionelle Teil des Hüttenplatzes bietet ebenfalls durch seine Neugestaltung im vergangenen Jahr die Möglichkeit, ihn mit nur geringem Aufwand als kulturellen Mittelpunkt des Kugelmarkts zu nutzen.

Mittlerweile haben sich zahlreiche Lauschaer Künstler, Musiker, Vereine und Einzelpersonlichkeiten bereit

erklärt, ihren Beitrag zur ebenso niveaувollen wie einzigartigen Unterhaltung der Marktbesucher zu leisten.

Anknüpfend an die guten Erfahrungen des zurückliegenden zweiten Mellichstöckdoochs wird es an allen vier Markttagen eine Glasauktion geben.

- Und Lauscha wird unter hoffentlich breiter Beteiligung seiner Bürger wieder im neuen, alten Glanz erstrahlen, nämlich durch das Anbringen der zweifellos in unserer Glasbläserstadt wohl reichlich vorhandenen Glaskugeln!

Wenn sie an und zwischen den Häusern bei Tageslicht – bei Dunkelheit durch die Straßenlampen angeleuchtet – ihren natürlichen und so mannigfaltigen Glanz verbreiten, wird wohl wieder ein Stück mehr „Kugelmarkt“ sichtbar werden.

Diese alte Lauschaer Tradition betrifft nicht nur die Innenstadt“

Der Lauschaer Tourismus-Stammtisch mit seinen immer zahlreicher werdenden Mitstreitern, Anhängern, Unterstützern und Sympathisanten stellt sich diesen Aufgaben und hofft auf weitere Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit all jenen, denen am Fortbestand und an der ständigen Verschönerung des Lauschaer Kugelmarkts gelegen ist.

Unsere regelmäßigen Treffen bieten dazu reichlich Gelegenheit.

## Einladung

### zum Lauschaer Tourismus-Stammtisch

Der nächste Lauschaer Tourismus-Stammtisch findet statt

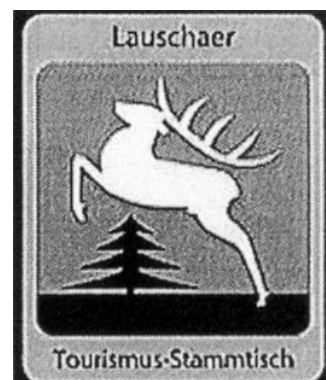
am **Donnerstag, dem 20. September 2012**

ab **19.00 Uhr**

im **Gasthof „Gollo“**

**Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!**

Es grüßt euch euer



# 20 Jahre Lauscha Fiber International – Wege mit Glas –

Am 6. Oktober 2012 blickt  
Lauscha Fiber International  
auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte zurück

Alles begann mit einer 1597 konzessionierten Glashütte – der Dorfglashütte. Nicht nur der Ort Lauscha – fast die gesamte bedeutende Glasindustrie des Thüringer Waldes hatte in Lauschaer Hüttenplatz mit der Dorfglashütte ihren Ursprung.

So wurde auch 1924 die letzte Hüttengründung – die Schneiderhütte – im so genannten Oberland von Lauscha vollzogen. Die Hütte wurde 1923 erbaut und am 24. Januar 1924 als neue Produktionsstätte für Glasröhren, Glasstäbe, Murmeln und Glasgefäße in Betrieb genommen.



*Aufnahme anlässlich der Firmengründung am 14. Januar 1924  
vor dem Hauptgebäude der Schneiderhütte*

Mit diesem Produktionsprofil ordnete sich die neue Betriebsstätte in die Tradition der Lauschaer Hütten und Hüttengründungen ein.

Die Schneiderhütte hatte seit ihrer Gründung eine äußerst wechselvolle Geschichte. Höhen und Tiefen prägten das Geschick der Hütte und der Nachfolgebetriebe am Standort der Hüttengründung.

Konkurs, Übernahme durch die Kommanditgesellschaft Glashütte Brehmenstall, Enteignung und Überführung in Volkseigentum unter der Firmierung VEB Glaswerk Lauscha sind Schritte zur Umstrukturierung.

Sie markieren den Übergang von der Glashütte zum Industriebetrieb mit der Ausrichtung auf das Produkt „Glasfaser“. Besonders hervorzuheben ist der ab 1925 in der Schneiderhütte tätige Hüttenmeister Edmund Hohmann (1879-1934).

Arbeiten von Edmund Hohmann auf dem Gebiet der Gefäßherstellung (Krüge, Henkelbecher und auch Pokale) fanden bereits 1928 Eingang zu einer Ausstellung des deutschen Kunsthandwerks in Berlin.



*Hüttenmeister Edmund Hohmann (sitzend)  
mit Otto Liebermann  
bei der Endfertigung eines Fadenglaskruges.  
Ansetzen und Formen des Henkels (um 1927).*

In Lauscha entwickelte sich neben der Glaskunst auch die Herstellung technischer Glasprodukte. Von besonderer Bedeutung sollte sich die Weiterentwicklung der Glasfaserherstellung erweisen.

Manuell aus Glasstäben hergestellte Glasfasern wurden für die Dekoration von Christbaumschmuck genutzt. Die Glasstäbe wurden am Brenner erhitzt und mit Hilfe eines mechanischen Laufrades zu Glasdrähten gezogen und aufgespult.

Die Herstellung von Glasfasern wurde in der von Otto Elias Queck (1817-1936) in Lauscha gegründeten Glasspinnerei technisch weiter entwickelt und zur Produktionsreife geführt.

Der Betrieb wurde ab 1951 schrittweise in die ehemalige Schneiderhütte verlagert. Die räumliche Erweiterung war Voraussetzung für die Produktion des Rohglases und für die geplante Kapazitätssteigerung zur Herstellung von Glasdämmstoffen.

Am 1. Januar 1970 erfolgte der Zusammenschluss der Betriebe Steinach, Taubenbach und Lauscha unter der Firmierung VEB Trisola Steinach.

Der Betriebsteil Lauscha entwickelte in den Folgejahren neue Fertigungsverfahren, organisierte die Zentralisierung am Standort Schneiderhütte und realisierte die Weiterentwicklung der Produktion von Feinfasern und superfeiner Glaswatte.

Unter den neuen politischen und wirtschaftlichen Realitäten erfolgte 1990 die Zerschlagung des VEB Trisola Steinach. Der Lauschaer Betrieb verfügte zu diesem Zeitpunkt über das technische Know-how zur Fertigung weltmarktfähiger Produkte und war am nationalen und internationalen Markt etabliert.

Das Wissen der Belegschaft um diese Stärken und das Bemühen, ihren Betrieb unter Berücksichtigung der neuen marktwirtschaftlichen Notwendigkeiten zu erhalten, wurde durch Treuhand und Holding unterlaufen. Es blieb nur noch eine Hoffnung für das Glaswerk Lauscha – die Privatisierung.

Am 1. Oktober 1992 erfolgte durch den Unternehmer Herrn Gerhard Bürger die Privatisierung der Lauschaer Glaswerk GmbH am Standort der Schneiderhütte (ab 18. Januar 1999 unter der neuen Firmierung Lauscha Fiber International).

Die technisch-technologische Basis, die sehr guten personellen Ressourcen und der große Bedarf an hochwertigen Glasfaserprodukten waren die Grundlage für einen erfolgreichen Neubeginn.

Mit der Übernahme des Standortes Lauscha waren umfangreiche Investitionen zur komplexen Rekonstruktion aller betrieblichen Bereiche erforderlich.

Die Pelletfertigung hat für das Gesamtunternehmen eine absolute Schlüsselposition. Pellets werden im Unternehmen Lauscha Fiber International GmbH ausschließlich am Fertigungsstandort Lauscha produziert.

Pellets werden direkt aus den zur Glasherstellung erforderlichen Rohstoffen geschmolzen. Die Optimierung der Zerfaserungstechnologie war eine wesentliche Aufgabe.

Die Fertigungsstandorte der Lauscha Fiber International GmbH produzieren heute Microglasfasern auf der technischen Grundlage von zwei technologisch unterschiedlichen Verfahren.

Das Rotationsverfahren und das Flammen-Blas-Verfahren ermöglichen die Herstellung von Glasfasern in einer großen Bandbreite Qualität bestimmender Parameter.

Reproduzierbare und konstante Glaschemie besitzt, ebenso wie hohe Reinheit und Einhaltung der Faserabmessungen, oberste Priorität. Glasfaserprodukte der LFI werden mit Faserdurchmesser von 6,0 µm bis 0,2 µm gefertigt.

Das Rotationsverfahren wird ausschließlich am Standort Lauscha eingesetzt und kommt hier seit 1994 zur Anwendung. Das Rohglas wird bei diesem Verfahren aus Gemenge geschmolzen und dem Rotary-Zerfaserungsprozess zugeführt.

Heute werden Microglasfasern höchster Qualität weltweit an vier Standorten der LFI produziert. Der Stammbetrieb befindet sich in Lauscha, Deutschland.

Im Jahr 1995 wurde ein Betrieb in Summerville, SC, USA gegründet, und im April 1996 wurde hier die Produktion von Microglasfasern aufgenommen. Es folgte im Weiteren die Gründung der Betriebe in Sudogda, Gebiet Vladimir, Russische Föderation (März 2006) und in Al Hidd, Königreich Bahrain (Dezember 2009).

An allen vier Standorten wird mit modernsten Ausrüstungen und nach neuester und kongruenter Herstellungstechnologie gearbeitet.

Die Versorgung des modernen Flame-Blown-Prozesses mit Rohglas erfolgt ausschließlich in Form von Pellets.

Die Herstellung von Isoliermatten und Formteilen nimmt im aktuellen Firmenprofil den Status einer „Nischenproduktion“ ein.

Ein breiter Einsatzbereich in der Wärme- und Schalldämmung mit vielfältiger Anwendung in Industrie und Forschung wird von LFI durch hohe Flexibilität bei der Umsetzung anwendungsspezifischer Kundenforderungen garantiert.

Glasfasererzeugnisse der LFI werden zur weiteren Verarbeitung an Kunden in Europa, Asien und Nordamerika geliefert. Sie finden Anwendung in der Herstellung vielfältiger Filtermedien.

Moderne, Computer gestützte Prozesssteuerung und automatisierte Datenerfassung in der Fertigung und in der Produktprüfung garantieren reproduzierbare Fertigungsabläufe und eine hohe Erzeugnisqualität.

GS



*Außenaufnahme aus dem Jahr 2012  
mit den technologischen Anlagen und Gemengehaus*



*Ringbrenner mit Glasausfluss für fünf Verarbeitungsstränge  
zur Herstellung von Pellets*

## Tag der offenen Tür

am **Samstag, dem 6. Oktober 2012**

von **10.00 bis 16.00 Uhr**

**Frühere Mitarbeiter, Einwohner von Lauscha und Ernstthal sowie alle Interessenten aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.**

**Betriebsführungen, Speisen und Getränke sorgen für einen erlebnisreichen und angenehmen Aufenthalt.**

Hans-Peter Merklein  
Betriebsleiter Lauscha Fiber International GmbH

# ÖFFENTLICHER TEIL

## Geburtstage

### *Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha*

10.09.	Gerd Kristen	zum 71. Geburtstag
10.09.	Klaus Luthardt	zum 70. Geburtstag
10.09.	Thomas Wagner	zum 66. Geburtstag
11.09.	Eva-Maria Brückner	zum 89. Geburtstag
11.09.	Frieda Kirchner	zum 85. Geburtstag
11.09.	Hellmut Fischer	zum 76. Geburtstag
12.09.	Hubert Greiner-Stöffe	zum 81. Geburtstag
12.09.	Bernd Wanderer	zum 66. Geburtstag
12.09.	Reidar Müller Marks	zum 65. Geburtstag
13.09.	Lilli Fuchs	zum 79. Geburtstag
13.09.	Gerhard Bock	zum 77. Geburtstag
14.09.	Renate Precht	zum 79. Geburtstag
14.09.	Ingeborg Müller	zum 73. Geburtstag
14.09.	Werner Linß	zum 69. Geburtstag
14.09.	Heidrun Weigelt	zum 66. Geburtstag
15.09.	Helga Lödel	zum 71. Geburtstag
16.09.	Hildegard Eichhorn	zum 80. Geburtstag
16.09.	Horst Weigelt	zum 76. Geburtstag
16.09.	Erika Eichhorn	zum 73. Geburtstag
16.09.	Hilde Leitz	zum 71. Geburtstag
17.09.	Emilie Arnold	zum 91. Geburtstag
17.09.	Traudel Leipold-Beck	zum 79. Geburtstag
19.09.	Thea Bechmann	zum 69. Geburtstag
20.09.	Gertraud Müller-Schwefel	zum 73. Geburtstag
21.09.	Hildegard Leipold	zum 90. Geburtstag
21.09.	Jenni Apel	zum 87. Geburtstag
21.09.	Lore Hausdörfer	zum 80. Geburtstag
21.09.	Katharine Baumann	zum 74. Geburtstag
21.09.	Elisabeth Müller-Schmoß	zum 72. Geburtstag
21.09.	Ingrid Liebermann	zum 70. Geburtstag
21.09.	Dagmar-Gabriele Bätz	zum 66. Geburtstag
22.09.	Elfriede Müller-Blech	zum 91. Geburtstag
22.09.	Karl Halboth	zum 74. Geburtstag
23.09.	Lothar Edelmann	zum 74. Geburtstag
23.09.	Harald Harraß	zum 70. Geburtstag
24.09.	Günter Eichhorn	zum 72. Geburtstag
25.09.	Elfriede Eichhorn	zum 79. Geburtstag
25.09.	Wolfgang Meusel	zum 76. Geburtstag
26.09.	Gertrud Greiner-Sebastian-Sohn	zum 86. Geburtstag
27.09.	Hildegard Hofmann	zum 80. Geburtstag
27.09.	Christel Schmidt	zum 76. Geburtstag
28.09.	Anni Wallenhauer	zum 87. Geburtstag
28.09.	Elfriede Greiner-Stöffe	zum 83. Geburtstag
28.09.	Lisa Kästner	zum 82. Geburtstag
28.09.	Rudi Köhler	zum 76. Geburtstag
28.09.	Herta Porzel	zum 73. Geburtstag
28.09.	Eberhard Göhring	zum 68. Geburtstag
29.09.	Franz Bätz	zum 86. Geburtstag
29.09.	Joachim Rohrdrommel	zum 83. Geburtstag
29.09.	Johanna Sorge	zum 73. Geburtstag
30.09.	Christa Schmidt	zum 72. Geburtstag
30.09.	Gisela Böhm	zum 71. Geburtstag

30.09.	Gerhard Hampe	zum 71. Geburtstag
30.09.	Nora Kirchner	zum 66. Geburtstag
01.10.	Helga Heß	zum 68. Geburtstag
02.10.	Dieter Böhm-Beck	zum 73. Geburtstag
03.10.	Herbert Bätz	zum 75. Geburtstag
04.10.	Karl-Heinz Luthardt	zum 74. Geburtstag
05.10.	Inge Hellbach	zum 81. Geburtstag
05.10.	Karl Eschrich	zum 76. Geburtstag
05.10.	Günter Queck	zum 70. Geburtstag
06.10.	Walter Greiner-Sohn	zum 78. Geburtstag
06.10.	Heinz Weschenfelder	zum 72. Geburtstag
06.10.	Max Heß	zum 68. Geburtstag
07.10.	Wally Vogel	zum 90. Geburtstag
07.10.	Martina Fölsche	zum 74. Geburtstag
07.10.	Otto Günter	zum 71. Geburtstag

### *Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:*

10.09.	Willy Haasen	zum 83. Geburtstag
15.09.	Anna Ida Linß	zum 93. Geburtstag
15.09.	Lotte Apel	zum 82. Geburtstag
15.09.	Manfed Kirchner	zum 72. Geburtstag
15.09.	Brigitte Müller-Welt	zum 72. Geburtstag
16.09.	Irene Müller-Haas	zum 69. Geburtstag
16.09.	Gunter Reinhold	zum 67. Geburtstag
17.09.	Charlotte Anschütz	zum 84. Geburtstag
20.09.	Gisela Eichhorn	zum 77. Geburtstag
20.09.	Helmut Böhm	zum 73. Geburtstag
22.09.	Horst Rüger	zum 76. Geburtstag
25.09.	Ella Sommer	zum 78. Geburtstag
27.09.	Brigitte Weschenfelder	zum 80. Geburtstag
28.09.	Margot Ulrich	zum 87. Geburtstag
28.09.	Regina Kählig	zum 72. Geburtstag
30.09.	Christa Götze	zum 72. Geburtstag
01.10.	Marianne Irene Liebermann	zum 81. Geburtstag
01.10.	Ursula Heinz	zum 72. Geburtstag
02.10.	Adolf Böhm	zum 74. Geburtstag
02.10.	Ursula Gaber	zum 69. Geburtstag
02.10.	Elisabeth Sauer	zum 66. Geburtstag
06.10.	Elisabeth Müller	zum 84. Geburtstag
06.10.	Heinz Böhme	zum 73. Geburtstag



### Nutzen Sie Ihre **LAUSCHAER ZEITUNG**

auch kostengünstig für private Danksagungen und  
Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten  
im persönlichen Leben!

## Bergwacht Lauscha

### Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 12. Oktober 2012**

von **16.30 Uhr bis 20.00 Uhr**

in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

### Termine September/Oktober

Alle Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

**Fr-So, 7.-9. September 2012**  
**Anwärterprüfung Sommerrettung**  
in Oberhof

**Mo-Fr, 10.-14. September 2012**  
**Gruppen- und Truppführerlehrgang**  
in Bodenstein

**Samstag, 22. September 2012**  
**Klettertag der Thüringer Bergwachten**  
in Neuhaus/Rennweg

**Samstag, 22. September 2012**  
**Einweisung Grundausbildung**  
**Notfallmedizin für Ausbilder**  
in Frankfurt am Main

**Do-Sa, 27.-29. September 2012**  
**Motorsägenlehrgang für Mitglieder**  
**der Bergrettungsgruppe – Teil 1**  
in Gehren

**Samstag, 6. Oktober 2012**  
**Tagung der Naturschutzwarte**  
**der Thüringer Bergwacht-Bereitschaften**  
in Scheibe-Alsbach

### Vorankündigung

Unsere diesjährige Herbst-Altkleidersammlung findet statt:

am **Samstag, dem 20. Oktober 2012**

## Ausbildung und Versammlung

**Mittwoch, 19. September 2012**

17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend

19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19.30 Uhr Versammlung

**Mittwoch, 3. Oktober 2012**

17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend

19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19.30 Uhr Versammlung

Bergwacht Lauscha

## Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



### Sportnachmittag des AWO-Kreisverbandes

Am **Mittwoch, dem 26. September 2012** findet der Sportnachmittag des AWO-Kreisverbandes statt.

Wir fahren um 13.32 Uhr ab Bahnhof Lauscha bzw. 13.38 Uhr ab Oberlauscha. Ab Bahnhof Neuhaus laufen wir den Rennsteig entlang bis zur Rennsteigbaude.

Dort stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen und können nach Lust und Laune noch zwei Strecken wandern.

Einmal nach Glücksthal und eine Strecke nach Weidmannsheil. Gegen 18.00 Uhr geht es wieder zurück nach Neuhaus.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte umgehend bei Käte Langhammer unter Telefon 03 67 02/2 00 44.

## SV Lauscha e.V.

### Komm – tanz mit mir!

Nachdem unser Line-Dance-Angebot im Mai dieses Jahres so gut angenommen wurde, planen wir eine Neuauflage.

**Wir laden herzlich ein:**

am **Donnerstag, dem 20. September 2012**

Beginn **19.00 Uhr**

in der **Farbglashütte Lauscha**  
2. Stock – ehemalige Büroräume  
(Eingang seitlich am Parkplatz nutzen)

Kosten **keine**

Zur Erinnerung – Line-Dance ist eine Tanzform, bei der die Tänzer in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Besonders schön am Line-Dance ist, dass die Anzahl der Tänzer völlig egal ist.

Man braucht also keinen festen Partner – man kann allein oder mit mehreren Freundinnen und Bekannten kommen – jeder findet einen Platz.

Und wir hoffen, dass sich diesmal mehr Männer trauen – Line-Dance ist geradezu ideal für Männer geeignet: Man kann der Partnerin nicht auf die Füße treten!

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Geschäftsführung der Farbglasshütte für die Bereitstellung der Räumlichkeit bedanken.

Bitte Schuhe zum Wechseln – Sportschuhe, Hausschuhe, Tanzschuhe o.ä. – und etwas Trinkbares mitbringen. Es wird warm!

Es lädt ein  
der Sportverein Lauscha e.V. – Abteilung Turnen/Fitness

## Aus für den Kinder-Montags-Sport in Lauscha

### Turn-Übungsleiterin Gitta Fröhlich sieht keine Perspektive mehr

Im Juli endete in der Glasbläserstadt auch der Kinder-Montags-Sport – eine Möglichkeit, die die Abteilung Turnen im SV Lauscha über Jahrzehnte für Kinder angeboten hat.

Angefangen im Kulturhaus wurde das Kinderturnen mit dem Bau der Turnhalle „Obermühle“ 1969 so richtig belebt. Der Ansturm war groß – vier Übungsleiter Herbert Müller-Sachs, Monika Eichhorn, Sieglinde Paschold und Gitta Fröhlich führten ein Allgemeines Turnen durch.

Ein Teil der Kinder wurde von 1974 bis 1989 in die Sportwerbegruppe Lauscha – die weithin bekannten „Lauschne Torner-Mäd“ – integriert.

Von Anfang an bei diesen Aktivitäten – seit ihrer Jugend bis heute ganz an der Spitze dabei – die auch noch im Vorstand des SV als Schatzmeister tätige Gitta Fröhlich – eine Frau, die Sport lebt.

1965 erwarb sie an der Landessportschule in Bad Blankenburg die Übungsleiterlizenz und leitete seitdem Übungsgruppen von den Kindern bis zu den Erwachsenen, immer am Montag in Lauschas Sporthalle.

Doch nach der Wende brach es wie so vieles weg. Die Anzahl der Interessierten wurde immer weniger, andere Dinge waren eben wichtiger. Zum Schluss gab es nur eine Kindergruppe, die Gitta Fröhlich allein leitete. Nach dem nun endgültigen Aus befragt antwortete die verdienstvolle Übungsleiterin:

„Alles hat seine Zeit. Fast alle der noch zwölf übrig gebliebenen Mädchen wechseln mit dem neuen Schuljahr ins Gymnasium. Da bleibt keine Zeit mehr für den Montags-sport, zumal auch dort ein breites Sportangebot besteht.“

Die Mädchen bedankten und verabschiedeten sich in der letzten Übungsstunde bei mir mit selbst gepflückten Blumen, einem Präsent und einem kleinen Programm. Da war schon Wehmut aufzuhören dabei.

Einige der Kinder wechseln erfreulicherweise in die Abteilung Kunstradfahren des SV. Noch einmal im Kindergartenalter anzufangen ist für mich nicht sinnvoll und machbar.“

Der Vorstand des SV Lauscha bedankt sich bei Gitta für diese nicht hoch genug einzuschätzende bisherige Tätigkeit.

Selbstverständlich macht sie aber als Übungsleiter und Kursleiter im Erwachsenen-Bereich weiter. Da ist noch kein Ende in Sicht.

Karl-Heinz Scheler  
Neuhaus am Rennweg

## Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V./Ortschronisten

### Formblatt

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lauscha

Der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha bittet um Ihre Mitarbeit. Wir haben ein Formblatt erarbeitet, das wir in den nächsten Tagen an die Hausbesitzer von Lauscha ausgeben werden.

Nachstehend machen wir Sie schon mal mit dem Inhalt desselben bekannt, damit Sie wissen, um welche Angaben es sich dabei handelt.

#### VORDERSEITE

Sehr geehrte Einwohner von Lauscha

Der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha hat in seinen Arbeitsplan die Erarbeitung einer Häuser-Chronik von Lauscha aufgenommen.

Grundlage dafür bildet unter anderem die uns von Otto Probst vorliegende Zusammenstellung der Häuser von 1 - 100 aus dem Jahre 1908.

Um aber alle Daten – auch über die 100 hinaus – zusammentragen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Um es Ihnen etwas einfacher zu machen, haben wir dieses Formular vorbereitet, welches Sie bitte ausgefüllt bei uns abgeben möchten.

Bitte fügen Sie je ein Foto von früher und heute bei. Selbstverständlich erhalten Sie Ihre Originalfotos wieder zurück.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

#### Datenerfassung zur Gebäudechronik Lauscha

##### Eigentümer

Name:                      Vorname:

Adresse

frühere Straßennamen und Hausnummern:

Wann wurde das Haus gekauft?

Wer waren die früheren Eigentümer?

Besonderheiten, Anekdoten, Spitznamen



## RÜCKSEITE

Laut Stadtchronik wurde im Jahre 1912 die erste Wasserleitung in Lauscha in Betrieb genommen. Dafür wurden Quellen genutzt, die in unseren Wäldern reichlich vorhanden waren.

Aus den Aufzeichnungen des Thüringerwald-Vereins Lauscha von 1935 kann man entnehmen, dass solche Quellen gefasst wurden durch den Verein, durch Gesangsvereine und auch durch Privatpersonen.

Im Ort bestanden auch Brunnengemeinschaften, von denen die Mitglieder das Wasser von entsprechenden Quellen für den täglichen Bedarf als einzige Wasserversorgung genutzt haben.

### Hier ein Beispiel dazu:

Laut Aufzeichnung vom Oktober 1928 gab es eine Brunnengemeinschaft in Oberlauscha, die durch Arthur Weschenfelder vertreten wurde.

Dieser Brunnengemeinschaft gehörten 175 Mitglieder an. Diese holten ihr Wasser aus dem an der Weggabelung Oberland und Köppleinstraße gelegenen Brunnen.

Der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha beabsichtigt, zum diesjährigen Kugelmarkt eine Ausstellung über die Brunnen in und um Lauscha zu gestalten.

Darüber würden wir gerne wieder ein entsprechendes Heimatheft herausbringen. Die Geschichten dazu haben wir weitestgehend aufgeschrieben.

Zu einigen fehlen uns aber noch konkrete Angaben – zum Beispiel betrifft dies den Stöfelles- und Goethebrunnen.

**Weiterhin möchten wir von unseren Bürgerinnen und Bürgern noch wissen, wenn es bekannt ist:**

- Welche Quellen waren von Bedeutung?
- In welchem Haus in Lauscha befindet sich noch ein Hausbrunnen?
- Welche Bedeutung hatte er?
- Für welche Zwecke wurde das Wasser genutzt?

Diese Angaben könnten wir dann auch in unsere Häuserchronik mit einarbeiten.

Das ausgefüllte Formblatt kann im Museum für Glaskunst und in der Glasbläserei Karl Köhler (Schröppel) abgegeben werden.

Wir hoffen, dass Sie in dieser Angelegenheit helfen können und bedanken uns im Voraus für Ihre Mitarbeit.

## Kirchliche Nachrichten

### 101 Jahre Kirche Lauscha

### KINDERKIRCHWEIH

Freitag 14. September 2012

von

15.00

Uhr

bis

19.30 Uhr



mit dem Thema:

**„Der geheimnisvolle  
Drachen“**

**101 Jahre Kirche Lauscha**

**Eingeladen sind alle Kinder, die Lust und Laune haben, dem „*geheimnisvollen Drachen*“ auf den Grund zu gehen. Dies werden wir in verschiedenen Stationen tun:**

*Fotorallye Erzählzeit Bastelstation Tombola  
Dragon-Slide Hüpfburgwusche Laternengang*

#### **Ablauf:**

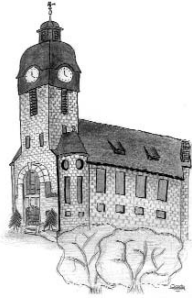
**15. 00 Uhr Eröffnungsveranstaltung und Anblasen der Kinder-Kirchweih mit Kindergartenprogramm (Vorstellen der Stationen)**

**15.45 Uhr- 18.30 Uhr Erforschen der Geheimnisse hinter den Türen in Stationen**

*(Während die Kinder forschen, können die Eltern, wie Jedes Jahr bei Bratwurst und Gemütlichkeit zusammen sitzen, aber auch ihre Kinder begleiten.)*

**18.30-19.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss mit Preisverleihung und abendlichem Lichtergang durch die Kirche**

*(Laternen erlaubt-aber nur mit Batterie)*



# Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha  
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

## Monat September

Monatsspruch September 2012

„Ich bin nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“  
Jeremia 23,23

### Gottesdienste Lauscha

Sonntag 02.09. 13. Sonntag nach Trinitatis  
09.30 Uhr Kirche mit Abendmahl  
Sonntag 09.09. 14. Sonntag nach Trinitatis  
09.30 Uhr Kirche  
Sonntag 16.09. 15. Sonntag nach Trinitatis  
09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst  
Sonntag 23.09. 16. Sonntag nach Trinitatis  
09.30 Uhr Kirche  
Sonntag 30.09. 17. Sonntag nach Trinitatis  
09.30 Uhr Kirche  
Sonntag 07.10.,  
09.30 Uhr Erntedankgottesdienst  
Erntegaben werden am 06.10. von 14.00-16.00 Uhr in  
der Kirche entgegen genommen.

### Ernstthal

Sonntag 09.09. 14. Sonntag nach Trinitatis  
14.00 Uhr mit Abendmahl

### Rennsteigschlösschen

Samstag 22.09. 14.00 Uhr

### Gehörlosengottesdienst

Sonntag 30.09. 14.30 Uhr Annastift Sonneberg

### Kirchweihfest

Freitag 14.09. 15.00 Uhr Kinderkirchweih  
Spiel und Spannung in und um die Kirche. Frau Becker  
und das Vorbereitungsteam freuen sich auf alle kleinen  
und großen Teilnehmer. Für das leibliche Wohl sorgt in  
bewährter Weise die Kanona Löb.

Samstag 15.09. 10.00 Uhr Offene Kirche  
14.00 Uhr Kirchenkaffee

Sonntag 16.09. 09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst  
14.00 Uhr Kirchenkaffee

### Verstorben und kirchlich bestattet:

29.06. Friedrich Karl Greiner im Alter von 80 Jahren  
Ernstthal, Dorfhüttenplatz 10

### Förderverein „Denkmalgeschützte Jugendstilkirche in Lauscha“

Die offene Kirchentür „Farbklänge/ Klangfarben-  
gemalte Musik“ - Ausstellung von Werken des  
Künstlers Thomas Rabus, Heubach  
Samstag 29.09. 14.00 Uhr Ausstellungseröffnung  
Der Künstler liest eigene Texte zu seinen Gemälden.  
Sonntag 30.09. 09.30 Uhr Gottesdienst  
im Anschluss Gelegenheit zur Beachtung der  
Ausstellung im Beisein des Künstlers  
Lassen Sie sich diese interessante Ausstellung nicht  
entgehen!

### Konfirmandenunterricht

Samstag 29.09. 10.00-12 Uhr Steinheid  
Die Lauschaer Konfirmanden und Vorkonfirmanden  
treffen sich 09.30 Uhr am Pfarrhaus, um mit Pastorin  
Polster mitzufahren.

### Seniorenachmittag

Mittwoch 26.09. 15.00 Uhr

### Besuchsdienst-Informationstreffen am 22.09.2012

Ein Blumenstrauß, ein Segenswort zum Geburtstag-  
wer freut sich da nicht? Unsere Senioren erwarten den  
Besuch der Kirchgemeinde meist schon mit Vorfreude.  
Kaffee und Kuchen werden bereit gehalten. Eine  
schöne Aufgabe unserer Kirchgemeinde, die dringend  
gepflegt und ausgebaut werden sollte! Denn immer  
mehr Menschen erreichen ein hohes Alter, und können  
die schönen Jubiläen von 80, 85, 90 oder gar 100 Jahre  
feiern.

Feiern wir mit! Gründen wir unter der Leitung von  
Pastorin Polster einen Besuchsdienstkreis, der sich  
zunächst für ein Jahr zusammen findet, um den  
Besuchsdienst gemeinsam zu planen und  
durchzuführen. Wer hat Lust, mit Menschen zu  
feiern? Wer geht gern auf andere zu? Wer möchte eine  
dankbare und sinnvolle Aufgabe übernehmen? Denn  
ich möchte einladen zu einer

Informationsveranstaltung am Samstag, 22.09. um  
18.00 Uhr im Pfarrhaus Lauscha, Lutherzimmer.

Kommen Sie! Planen Sie mit! Feiern Sie mit!

Ihre Pastorin Polster

Auch 2012 gibt es unser Lauschaer Kneipenmusikfestival. Die Lauschaer Musiknacht bietet wieder Livemusik für jeden Geschmack. Freuen Sie sich auf 10 Kneipen voller musikalischer Highlights, vom Blues über Rock bis zum Irish Folk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der 10. Lauschaer Musiknacht.

Einlass ist 19.00 Uhr, die Bands spielen ab 19.30 Uhr (stündlich 40 Minuten Livemusik).

In Lauscha und Ernstthal fährt ein kostenloser Shuttle-Service von 21.00 Uhr bis 1.30 Uhr. Ab 1.30 Uhr übernimmt der Taxibetrieb Luthardt den Zubringer-Service (kostenpflichtig).  
Telefon: 03679 / 72 00 00



Wir unterstützen die Kneipenmacht:



Ihre kompetente Ansprechpartnerin  
Agentur Yvonne Binczyk SIGNAL IDUNA  
Tel. (0 36 79) 70 04 09



60472 Borsdorf, Im Rüdigerweg 1 • F 03923/72280 • Fax 30076  
Internet: <http://www.bauer-henckels.de>



**Lauscha**  
geheimnisvolles Leuchten

Haltestellen für den Shuttle-Service:  
in Lauscha:  
FFW Brandstübchen, Hüttenplatz, Glaszentrum,  
Farbglashütte, Eingang Kirchstraße,  
Gasthof Brandt, Gasthof Collo  
in Ernstthal:  
Gasthof Waldstühle,  
Sportlerheim SV Rennsteig



**10. Lauschaer  
Musiknacht**  
10 Bands in 10 Kneipen

**Sa. 6. Oktober 2012**  
Eintritt: 7 EURO



Konzept & Produktion Flyer:  
[www.planbarinfo.com](http://www.planbarinfo.com)



**Café „Zur Pappel“**  
Hüttenplatz 9 in Lauscha  
**Peter Kick**  
Country/Musik



**FFW-Verein Lauscha**  
Bahnhofstraße 38 a in Lauscha  
**Tandem**  
Rock & Pop



**Casthof „Brandt“**  
Obernühle 4 in Lauscha  
**Tiller Mens Friend**  
Folk & Oldies



**Restaurant „Bürgerstuben“**  
straße d. Friedens 46 in Lauscha  
**Müllers Klaus & Freunde**  
Rock & Pop



**Casthaus „Klause“**  
straße d. Jugend 4 in Lauscha  
**Rootz un Wasser**  
Original Lauschaer Blues



**Casthof „Collo“**  
Mittelstraße 2 in Lauscha  
**Why not**  
Rock & Pop



**Restaurant im Glaszentrum**  
straße d. Friedens 22 in Lauscha  
**Zeitlos**  
Oldies



**Gaststätte „Schanzenblick“**  
Kirchstraße 61 in Lauscha  
**Andreas Schirneck**  
Perlen des Folkrocks



**SV Rennsteig Ernstthal e.V.**  
Sportlerheim in Ernstthal  
**Steinzeit**  
Musik der 60er & 70er Jahre

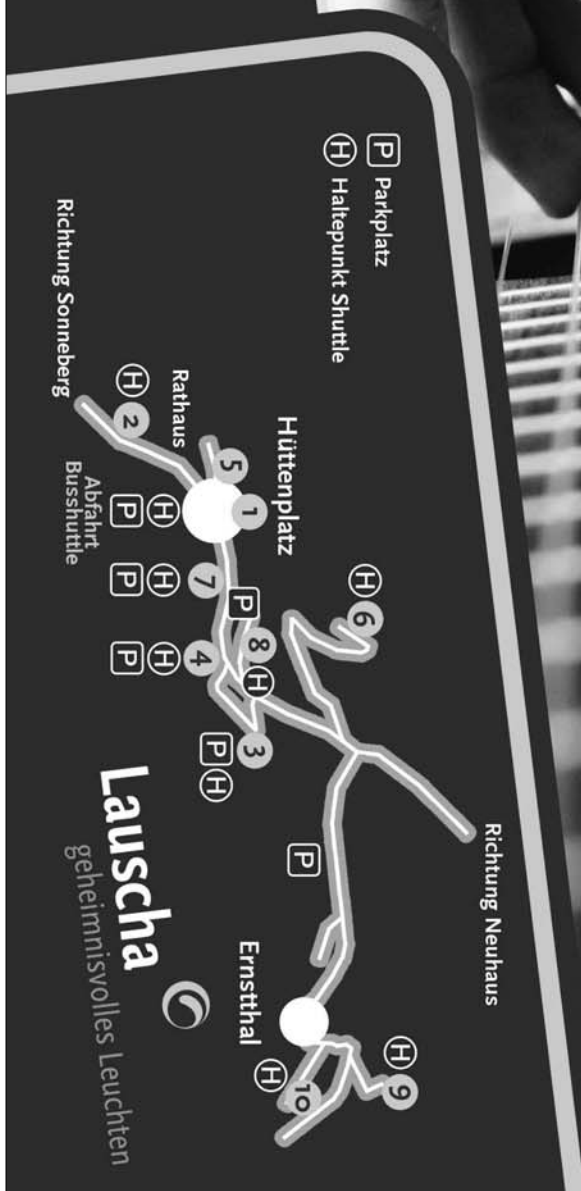
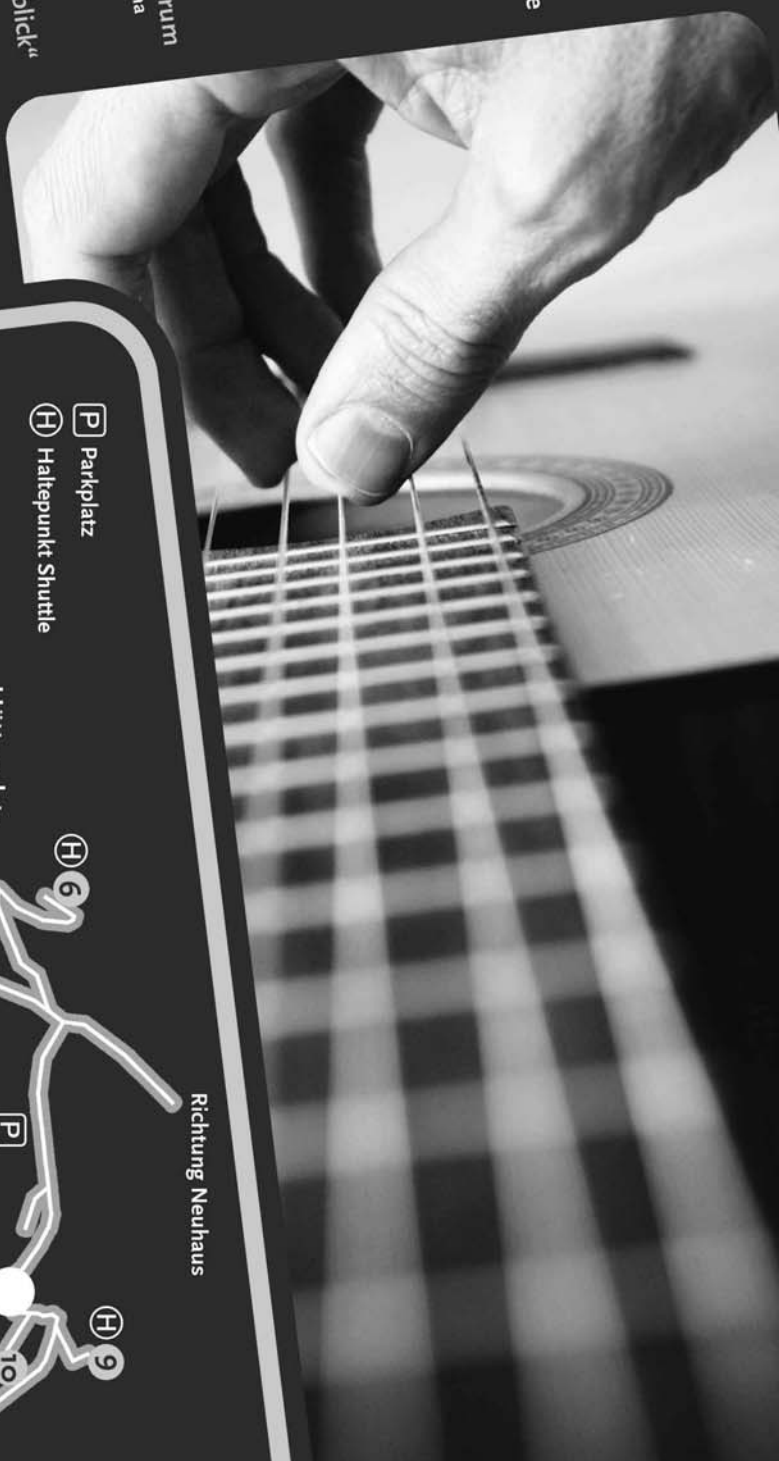


**Casthaus „Waldstühle“**  
Telleweg 27 in Ernstthal  
**Band X**  
Musik der 80er & 90er Jahre



**Sa. 6. Oktober 2012**  
Eintritt: 7 EURO

**10. Lauschaer  
Musiknacht**  
10 Bands in 10 Kneipen





## Kabarett Herkuleskeule im Kulturhaus Lauscha

Der Gollo Musik e.V. freut sich besonders, auch dieses Jahr wieder das Dresdner Kabarett „Die Herkuleskeule“ im Kulturhaus begrüßen zu dürfen.

Das Gastspiel des Ensembles findet am **Samstag, dem 22. September 2012** statt. Auf der Bühne wird dann wieder bestes politisches Kabarett mit heller Satire und dunklem Humor geboten.

Der Titel des Programms lautet „Morgen war's schöner“ und ist dem 40-jährigen Bühnenjubiläum des Chefautors Wolfgang Schaller gewidmet.

Es wird auf die Bühne gebracht von Birgit Schaller, Rainer Bursche und Erik Lehmann sowie dem Musiker Thomas Wand. Die Frage ist nun, was erwartet den Besucher?



Auf alle Fälle ist es politisches Kabarett (teilweise aber politisch unkorrekt), das auch politisch Uninteressierte aus dem heimischen Sessel locken sollte, weil schon jetzt feststeht: Zu Hause wird's nicht schöner.

Gönnen Sie sich und Ihren Lachmuskeln diesen Abend voller Humor, Pointen und einigen nachdenklichen Momenten!

Der Vorverkauf für das Gastspiel am 22. September 2012 hat bereits begonnen.

Karten gibt es zum Preis von 15,00 Euro beim Gasthof Gollo und in der Blumengalerie Triebel in der Bahnhofstraße. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Einlass ist ab 19.00 Uhr und Beginn ist um 20.00 Uhr.

Der Gollo Musik e. V. würde sich sehr freuen, Sie zu dieser ersten Veranstaltung der Herbstsaison im Kulturhaus begrüßen zu dürfen.

**Hier noch ein Hinweis für alle Musikbegeisterten:**

Am **Samstag, 3. November** gibt es den nächsten Auftritt der „**Rambling Stamps**“. Bitte vormerken!!!

Weitere Informationen unter [www.gollomusik.de](http://www.gollomusik.de) und [www.herkuleskeule.de](http://www.herkuleskeule.de).

### Stromsperr

*A Nachbenschfira schreit me von ohm:  
„Soch amol, bei dir gits a keen Strom?“*

*Ich socht: „Zapfnduster is en Haus,  
on kee Straßlamp brönnt daus.*

*Doch ich reg mich gor net auf,  
ich pass a en Donkeln Fernseh auf.“*

### Üwerlodn

*Ich kenn an Busfohrer aus Suhl,  
wos da macht, is wirklich cool.*

*Da is bei mir vebeigefohrn,  
wos do fe Menschn dena worn.*

*Die konnt ich fei gor net gezehl,  
denn dos worn ra wirklich vill.*

*Ich bin toochs drauf metna sesammakomma.  
on socht:  
„Wie vill Laüt hosta denn nachtn mietgenumma?“*

*Dos is ja nu wäB Gott es Letzta!“  
„Nu ja, es worn sachzich on a poor Sequetschta.“*

Ursel Müller

## Hüttengeister-Herbst-Basar

– Rund ums Kind –

Angenommen werden:

Herbst- & Winterbekleidung  
Kinderwagen, Spielwaren  
usw.



Annahme: Freitag 21.09.

Verkauf: Dienstag 25.09. 07.00 - 16.30 Uhr  
Mittwoch 26.09. 07.00 - 16.30 Uhr  
Donnerstag 27.09. 07.00 - 12.00 Uhr  
(oder nach Vereinbarung)

im **Bewegungsraum  
des Hüttengeisterhauses**

Vom Verkaufserlös  
gehen zehn Prozent  
an die Kita „Hüttengeister“.



## Spechtsbrunner Kirmes

vom 21. bis 23. September 2012  
in der Feuerwehr

## Träume

*In höh'ren Sphären schweben,  
die warmen Strahlen der Sonne erleben.*

*Doch des Alltags graue Welt,  
die uns fest in Atem hält.*

*Wird uns das Träumen des Schönen vergällen,  
und es in unendliche Weiten stellen.*

*In die Wolken sich erheben,  
über allen Dingen schweben.*

*Wie ein Adler hochfliegen,  
in allen Lebenslagen siegen!*

*Dies ist die Kunst, sie ist selten und rar,  
aber wer sie beherrscht, einfach wunderbar!*

Christa Schmidt

ENDE

NICHTAMTLICHER TEIL

## LAUSCHA – Tierberg Zweifamilienhaus zu verkaufen

teilsaniert, Einbauküche, Kamin  
22.900 Euro

Telefon 0171/7 10 61 26

## LAUSCHA

### Ludwig-Müller-Uri-Straße

sehr schöne Dreiraumwohnung  
provisionsfrei zu vermieten

Telefon 0 92 64 / 99 12 14

## IHR FASSADENSPEZIALIST

Jörg Dittrich, Burgweg 19  
98739 Reichmannsdorf  
Tel. u. Fax: 03 67 01 / 3 02 66

- **Alu-Dämmfassaden**
- **PVC-Fassaden** (Döllken, Vinylit)
- **Klinker-Fassadenelemente**  
(Nailite, Zierer, Döllken)
- **weitere Fassaden auf Anfrage**

*Beratung · Kostenvoranschläge  
Verkauf*

*Montage oder Selbstmontage  
Festpreisgarantie!*

VERSCHÖNERN SIE IHR HAUS!  
WIR HELFEN IHNEN DABEI!

## Herbst / Winter-Basar für Kinder und Erwachsene

WO: Tettau, in der Festhalle

WANN: Samstag, 29.09.2012 ab 14.00 Uhr

Warenannahme:

Fr. 28.09., 9.00-11.00 und 18.00-20.00 Uhr  
in der Festhalle

Etiketten/Listenausgabe auch früher möglich.

Kontakt: 0 92 69 / 73 67 oder 0151 / 59 16 28 43

Der Erlös geht an die AWO-Mittagsbetreuung  
Tettau.

**Kaffee und Kuchen**

# Die Herbstferien am Strand verbringen!



**Mallorca** Portopetro

**PURAVIDA Resort Blau PortoPetro** \*\*\*\*

Doppelzimmer, Frühstück

z. B. am 28.10.2012 ab Leipzig / Rückflug nach Frankfurt

1 Woche pro Person ab

**1 Kind ab € 354** (2-12 Jahre) bei 2 Vollzahlern

PMI 54010, DZK1 G 03, TOP\*

**€ 590**



**Kreta** Amoudara

**TUI best FAMILY Apollonia Beach** \*\*\*\*

Doppelzimmer, Halbpension

z. B. am 24.10.2012 ab Leipzig / Rückflug nach Hannover

11 Nächte pro Person ab

**1 Kind ab € 379** (2-14 Jahre) bei 2 Vollzahlern

HER 25017, DZQ H 03, AKT

**€ 741**



**Rhodos** Kolimbia

**TUI best FAMILY Atlantica Aegan Blue** \*\*\*\*

Doppelzimmer, All Inclusive

z. B. am 23.10.2012 ab Leipzig / Rückflug nach Frankfurt

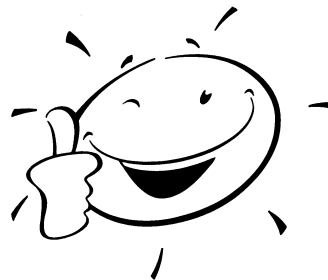
1 Woche pro Person ab

**1 Kind ab € 363** (2-14 Jahre) bei 2 Vollzahlern

RHO 14012, DZK1 A 03, TOP\*

**€ 747**

**Zug zum Flug inklusive!**



**Schmetterling** 

Schmetterling Reisebüro Lauscha  
Bahnhofstraße 10  
98724 Lauscha

T +49 (0) 3 67 02.20 511  
F +49 (0) 3 67 02.21 297  
info@reisebuero-lauscha.de  
www.reisebuero-lauscha.de

Schmetterling  
Reisebüro  
Lauscha





**Fassadenverkleidung Dachklempnerarbeiten**  
**Wärmedämmung Wohndachfenster**  
**Sofortreparatur Solaranlagen**  
**Flachdach Gerüstbau**  
**Steildach Beratung**



**Wilfried Höhn**  
 Dachdeckermeister

*Familienbetrieb seit 1935*

98724 Lauscha · Ahornstraße 21 u. 24  
 Tel. 03 67 02 / 2 03 89 · Fax. 03 67 02 / 2 14 11

[www.dach-hoehn-lauscha.de](http://www.dach-hoehn-lauscha.de)



**ERHARD LANGE**

**Autohaus LANGE**

98739 Reichmannsdorf an der B 281 · Tel. 03 67 01 / 3 11 93

**Subaru Herbstfestival**  
 Samstag, 29. September 2012

bei uns




Der neue Subaru BRZ,  
 Fahrspaß pur.

Subaru XV – mit Allrad,  
 der Kompakt-SUV.

Weitere Infos, Verbrauchs- und CO<sub>2</sub> Werte bei uns oder unter [www.subaru.de](http://www.subaru.de)

**Unglaublich, aber wahr!**  
 Modifiziertes Holz accoya® macht Holzfenster  
 unverrottbar – 50 Jahre Herstellergarantie



**Tischlerei**  
**D. Sonntag & Söhne GbR**  
 98739 Lichte/Thür.

Saalfelder Straße 30 B • Telefon: 036701/6 02 83

[www.tischlerei-sonntag.net](http://www.tischlerei-sonntag.net) • E-mail: [info@tischlerei-sonntag.net](mailto:info@tischlerei-sonntag.net)

**Baugeschäft**  
**Reiner Eisoldt**



- **Fachbetrieb nach WHG § 19**  
 Planung von Tankstellen, Waschplätzen, Kläranlagen sowie Anlagen zur Behandlung landwirtschaftlicher Abprodukte
- Straßen-, Hoch- und Tiefbau, Maurer-Um- und Ausbauten
- Be- und Entwässerungen, Erschließungen aller Art
- forstlicher Wegebau, Pflasterarbeiten
- Planung und Errichtung von Außenanlagen

**Am Zimmersberg 54 • 07338 Kaulsdorf**  
**Telefon: 03 67 33 / 3 24 10 • Telefax: 03 67 33 / 3 24 11**

**RW** ... und alles OK  
**Energietechnik GmbH**

Anschrift : Klostergasse 7  
 07318 Saalfeld

Telefon : 03671 / 57660

E-Mail : [info-rwtechnik@t-online.de](mailto:info-rwtechnik@t-online.de)

Notdienst: 0172 / 7987480  
 24 Stunden



**Holz- & Pelletsheizungen**  
**Wärmepumpen & Solaranlagen**  
 Förderberatung

**Bäder und Sanitärinstallationen**  
 neue Badewanne ohne Fliesenschaden

Öl- & Gasheizung  
 Reinigung von Öltankanlagen

Klima- & Lüftungsanlagen  
 Dachblecharbeiten

Kamerabefahrung von Rohrleitungen  
 und Hohlräumen in Gebäuden

**Notdienst:**  
 24 Stunden **0172 / 7987480**

diskret • schnell • preiswert • diskret • schnell • preiswert



**Haida**  
**Dienstleistungen**  
 Tel. & Fax  
 03 67 62 / 83 83

Firma Haida  
 Inh. Jürgen Haida  
 96523 Hasenthal  
 Sonneberger Str. 11

- **Umzüge • Transporte**
- **Haushaltsauflösungen**
- Entrümpelungen (besenrein, auch Gewerberäume)
- **ANKAUF** von Nachlässen u. Antiquitäten
- Renovierungen (Malerarbeiten, Tapeten ablösen usw.)
- Hausmeisterdienste • Abrissarbeiten
- Garten- u. Landschaftsbau (+Pflege usw.)
- Teppichreinigung evtl. inkl.
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

**Achtung! NEU ANKAUF** von Antiquitäten & alles Alte  
 z.B. altes Porzellan (Blauweiß/Rauenstein, Meissen usw.),  
 alte Möbel vor 1920 (Sekretäre, bem. Schränke, Tische usw.),  
 altes Spielzeug, Göbelfiguren, Gemälde..... usw.)



**ESF**   
 EUROPA FÜR THÜRINGEN  
 EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Marko Hetzer  
 Weidigstraße 17  
 98743 Gräfenhthal  
 Tel.: 03 67 03 / 71 94 80  
 Fax: 03 67 03 / 71 94 82  
 E-mail: [marko.hetzer@freenet.de](mailto:marko.hetzer@freenet.de)

**Hier werden Möbelträume wahr!**

**ACHTUNG!**  
**!!! Fördermittel**  
**für erneuerbare Energien wurden**  
**ab 15. August 2012 erhöht !!!**

Wir haben für Sie die wichtigsten Neuerungen zusammengestellt. Informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.scheler-haustechnik.de](http://www.scheler-haustechnik.de) unter:

- Neu: aktuelle Fördermittelmeldung

Außerdem erhalten Sie auf unserer Homepage auch viele andere interessante Informationen.

Nehmen Sie sich die Zeit zum „stöbern“ oder rufen Sie uns bei Fragen einfach an.

Wir beraten Sie gerne.

*Firma SCHELER - Ihr Partner für moderne Haustechnik und Energieberatung*



*Energieberater  
 des Handwerks*

Uwe Scheler  
 Mittelstraße 27  
 98724 LAUSCHA/Thür.  
 Funk: 0171/62144 69  
 Tel.: 036702/20274  
 Fax: 036702/20275

**Jetzt aktuell**  
**aus unserem Leistungsspektrum:**

- Solar und Photovoltaikanlagen
- Festbrennstoff- und Holzvergaserheizungen
- Pelletskessel und Wärmepumpen
- Wasserführende Kaminöfen etc.

**RHG Baustoffe**  
**Bau & Garten**

RHG Baustoffe | Bau und Garten · Lichte · Sonneberger Str. 95

Alles für Haus, Hof und Garten  
 Baustoffe vom Keller bis zum Dach  
 Kies, Sand, Splitte, Fertigbeton  
 Heizöl, Diesel, Kohle, Brennholz

*Ständig aktuelle  
 Angebote!*

**Verkauf**  
 Tel.: 036701 - 27915  
 036701 - 27916; 27924

**Büro**  
 Tel.: 036701 - 27910  
 Fax: 036701 - 279183

**RHG Lichte**

Unsere Filialen: Neuhaus/Rwg., Schalkau, Oberweißbach, Schleiz, Bad Lobenstein, Auma

**Steuerwissen ist Geld!**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommensteuer-  
 erklärung**

**Wissen, wie man  
 Steuern spart!**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.  
 Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:  
 Straße der Jugend 14  
 98724 Lauscha  
 Tel.: 036702/30281  
 Beratungsstellenleiter:  
 Manja Bock



Erledigung aller Formalitäten  
 auf Wunsch Hausbesuch  
 Bestattungsvorsorge



Am Ende der Reise gut ankommen  
 Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres qualifizierten Bestatters

**ROGA Trauerhilfe**  
**Bestattungen**



**Lauscha**  
 Kirschstraße 13

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Anke Bollmann**

[www.roga-pietaet.de](http://www.roga-pietaet.de)  
[info@roga-pietaet.de](mailto:info@roga-pietaet.de)

Tel. 036702 / **3 03 84**  
**Tag und Nacht**

# Buderus

NORBERT PFENNIG

SANITÄR  
HEIZUNG  
SOLAR  
WÄRMEPUMPEN  
KLEMPNEREI

Norbert Pfennig  
Ringstraße 70 a  
98724 Lauscha

Telefon: 03 67 02/2 00 43  
Telefax: 03 67 02/3 02 91  
Mobil: 0172/8 72 36 87  
E-Mail: [norbert.pfennig@web.de](mailto:norbert.pfennig@web.de)  
Internet: [www.pfennig-sanitaer.de](http://www.pfennig-sanitaer.de)

 **MANNAGOTTERA.de**

Unfallgutachten – Fahrzeugbewertungen – DAT-Schätzstelle



Classic Data

Technische Beratung - unabhängige Kaufberatung

Gasanlagenprüfung für Campingfahrzeuge

Oldtimerbewertung – Classic-Data-Partner

**Bei VERKEHRSUNFALL oder AUTOKAUF  
immer erst den FACHMANN fragen,  
sonst kann es teuer werden.**

**Kfz-Sachverständigenbüro Mannagottera**  
Köpplinstr. 88 · 98724 Lauscha

Telefon: 03 67 02 / 30 21 57

Fax: 0 32 12 / 7 14 01 23 · Mobil: 0160 / 7 14 01 23

Mail: [info@mannagottera.de](mailto:info@mannagottera.de) · [www.mannagottera.de](http://www.mannagottera.de)



## HC Pflegeteam *Ihre Hilfe in der Krankenpflege und Seniorenbetreuung*

### Ambulante Pflege

- aktivierende Grundpflege SGB XI
- Behandlungspflege SGB V
- Haushaltshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Vermittlung weiterer Serviceangebote:
  - Mahlzeitenversorgung
  - Fußpflege, Frisör u.a.
- 24 Stunden für Sie erreichbar

### Urlaubs- und Verhinderungspflege

- ambulant und stationär
- bei Ihnen zu Hause oder in unseren Räumen

### Tagespflege

- täglich von Montag bis Sonntag von 8.00 bis 18.00 Uhr
- ganzheitliche Betreuung und Pflege für Senioren
- Entlastung für die pflegenden Familien

*Ihr Team im Bereich Steinach und Neuhaus/Rwg.  
ist für Sie da!*

*Liebevolle Pflege durch Vertrauen, Zuwendung und Kompetenz*

Bereiche: Schalkau/Rauenstein • Büro: ☎ (03 67 66) 2 08 78  
Bereich: Steinach • Büro: ☎ (03 67 62) 3 06 72

Bereiche: Sonneberg/Coburg • Büro: ☎ (0 36 75) 80 96 50  
Bereich: Neuhaus a. Rwg. • Büro: ☎ (0 36 79) 70 02 1



## Waldhotel am Stausee

Restaurant und  
Familienhotel am "Thüringer Meer"

Volker Kullmann  
Ortsteil Bucha  
07333 Unterwellenborn  
Tel. (03 67 32) 3 63  
Fax (03 67 32) 3 64 03  
[info@waldhotel-am-stausee.de](mailto:info@waldhotel-am-stausee.de)  
[www.waldhotel-am-stausee.de](http://www.waldhotel-am-stausee.de)



*Unser Haus hält was der Name verspricht!  
Wohnen und Erholen direkt am Thüringer  
Meer, Restaurant mit Thür. Spezialitäten,  
eine der schönsten Sonnenterrassen  
über dem Hohenwartestausee.*

**Wer im SEPTEMBER,  
fröhlich hüpfet,  
ist durch's Sommerloch  
geschlüpft.**



# Hausmeister- & Reparaturservice

**Tobias Köhler** Tierberg 5 • 98724 Lauscha  
Mobil: 0174/4 03 07 85 • Festnetz: 03 67 02/3 06 20

**Trockenbau, Garten- und Landschaftsbau,  
Entsorgung und Entrümpfung,  
Parkettlegen, Winterdienst,  
Kleinreparaturen und Ausbesserungsarbeiten**

*Auch für kleinste Fälle - stet's und schnell zur Stelle!*

## Handwerksbetrieb Reinhard Gröschner

Reinhard Gröschner  
Steinheider Weg 10  
98724 Lauscha  
Tel: 03 67 02/3 02 30  
Fax: 03 67 02/3 02 31  
Mobil: 0160/94 13 31 22

Aufzüge  
Tore & Automatiktüren  
Elektroinstallation  
Neuanlagen  
Service

E-mail: [info@groeschner-service.de](mailto:info@groeschner-service.de)  
[www.groeschner-service.de](http://www.groeschner-service.de)

### Versicherungsfachbüro

Unser Serviceteam:



**Hans Reißberger**  
Versicherungsfachmann (BWW)

**Ute Greiner-Haas**  
Versicherungsfachfrau (BWW)

**Antje Postler**  
Versicherungsfachfrau (BWW)

**Büro: Lauscha**  
Bahnhofstr. 18  
Tel. 03 67 02/2 14 09

**Bürozeiten:**  
Mo., Die., Do.  
09.00 - 12.00 Uhr  
Mo., Do.  
13.00 - 17.00 Uhr

MIT SICHERHEIT IN IHRER NÄHE!



**DUPLORN  
TreppenLifte**

**Verkauf & Service  
aus Rudolstadt**

**Telefon  
03672 / 42 22 24**

## Glasatelier Schlieker® *Atelier für exklusives Glasdesign*

[www.FaszinationGlas.de](http://www.FaszinationGlas.de)

Ihr Spezialist für  
exklusives Glasdesign im  
Wohn- und Objektbereich.

### Firmensitz und Ausstellung:

Glasatelier Schlieker  
Königsthal 21 – OT Königsthal  
07330 Probstzella / Thüringen  
Telefon: 036735 / 7 33 20

0800 / 0 70 77 70  
(kostenfrei aus dem Festnetz der Telekom)

**Wir haben für Sie unsere  
Ausstellung, nach  
telefonischer Absprache,  
täglich geöffnet.**

*Jahre Faszination Glas*

**Unser Glas-Praxis-Tipp:**  
Glasflächen von Innentüren, Ganzglastüren und Fenstern  
lassen sich kinderleicht und ohne viel Mühe mit  
Microfasertüchern reinigen. Die Tücher leicht  
anfeuchten und schon können Glasflächen  
schonend und schnell von Verschmutzungen  
bereinigt werden.  
Ohne chemische Zusätze.  
Ohne viel Aufwand.

Besuchen Sie uns jetzt im Internet unter: [FaszinationGlas.de](http://FaszinationGlas.de)

Am schnellsten zu  
FaszinationGlas.de:  
QR-Code mit Smart-  
phone einscannen.

